

Oberammergauer Zeitung

Monatszeitung für BürgerInnen und Gäste von Oberammergau

Jubiläum

25-jähriges Jubiläum des Christkindlmarktes

» Am 1. Adventssonntag, den 27.11.2005 findet in Oberammergau der Christkindlmarkt statt.

Der Christkindlmarkt in Oberammergau feiert in diesem Jahr sein 25-jähriges Jubiläum. Es ist ein sehr wichtiger Jahrestag, bedeutet er doch zweieinhalb Jahrzehnte soziale Hilfe. In diesem Zeitraum konnten über 500.000,- Euro an Bedürftige und Hilfsorganisationen ausgeschüttet werden.



Diese Erfolgsgeschichte nahm ihren Anfang am Gründonnerstag des Jahres 1980. An dem Tag wurde der Christkindlmarkt von Hermann Wiegand, Annelies Buchwieser und Brigitte Fux aus der Taufe gehoben. Zahlreiche Vereine waren bei der Gründung dabei und stellen auch heute noch die Mitglieder, in den Versammlungen vertreten durch ihre Vereinsvorstände. Auch Oberammergau Tourismus und die Gemeinde Oberammergau sind Mitglieder – die Kommune spendet jedes



Jahr die Weihnachtskrippe im Wert von 500,- Euro und übernimmt den Aufbau der Stände. Die 25 Holzhütten gehören dem Christkindlmarkt Verein. Sie wurden von Hermann Wiegand geplant und in einer Gemeinschaftsleistung von örtlichen Zimmerern erstellt. Die Plakate für den Christkindlmarkt stammen auch aus Wiegands Feder, sind immer auffällig, mit viel Liebe fürs Detail angefertigt und repräsentieren den, nach außen sichtbaren Teil eines unglaublichen Engagements für den Verein, für die gute Sache. Wie Hermann Wiegand für jede Herausforderung Lösungen, für jede Aufgabe den richtigen Ansprechpartner findet, kann als herausragend bezeichnet werden – und ist wohl auch sein Erfolgsgeheimnis.

der Sache sind, lässt sich an jedem liebevoll geschmückten Stand ersehen, der Erlös wird im wahrsten Sinne des Wortes „mit der Hände Arbeit“, so Wiegand, erwirtschaftet.

50 Prozent des Reingewinnes gehen an karitative Organisationen. Von den anderen 50% wird ein Teil für unvorhergesehene Hilfsmaßnahmen zurückgelegt, der gesamte Rest wird zu Weihnachten an hilfsbedürftige Einzelpersonen ausgeschüttet, die vorher von einem Komitee festgelegt wurden. .sk



Vielen Dank an Annelies Buchwieser für die Bereitstellung der Fotos.

Auf dem Christkindlmarkt verkaufen die Vereine ihr Selbstgestricktes und -gebackenes, Gebackenes und Gebratenes, der Eifer, mit dem alle bei

Termine zum Christkindlmarkt:

Am 02.12.2005, 19.00 Uhr wird ein unterhaltsamer Festabend für alle Helfer, Freunde und Gönner des Christkindlmarktes Oberammergau im Ammergauer Haus veranstaltet. Das Programm gestalten: Kofelg'schroa, Oberammergauer Bubenchor, Oberammergauer Kinderchor, Kindergarten Kunterbunt, Kindergarten Regenbogen, Ammergauer Dreig'sang, Spielergemeinschaft 1986 e.V., Jugendblasorchester, Zeno Bierling. Durch den Abend führt Josef Köpf. Im Foyer wird ein Video von den Anfängen des Christkindlmarktes gezeigt.

Am Vorabend des Christkindlmarktes, am Samstag, den 26.11.2005, wird um 19.00 Uhr in der kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul eine Gedenkmesse für alle Verstorbenen des Christkindlmarktvereins gefeiert. Die Gestaltung übernehmen der Kirchenchor und das Kirchenorchester unter Leitung von Michael Bocklet.

Die Eröffnung des Christkindlmarktes nimmt Bürgermeister Rolf Zigon um 10.00 Uhr vor.

www.sparkasse-garmisch.de

Ein gemütliches Zuhause mit vielen Möglichkeiten
Einfamilienhaus incl. Praxis / Büro und Bauplatz in schöner Wohnlage (zentrumsnah) von Oberammergau. Grundstücksgröße ca. 1.010 m². Bezug nach Vereinbarung.

€ 675.000,00

In Vertretung der
Immobilien-Center
Kreissparkasse Garmisch-Partenkirchen
Tel. 08821 / 70 71 91 Fax 08821 / 70 72 53

Das Programm des Christkindlmarktes

- Zur Eröffnung spielt das Ammergauer Bläserquartett
- Musikalische Unterhaltung durch den Musikverein Oberammergau und den evangelischen Posaunenchor
- Verlosung einer Weihnachtskrippe
- Kutschfahrten für Kinder in Anwesenheit des Nikolaus
- Kinderkarussell
- Krippenwerkstatt im Pilatushaus, im Obergeschoss läuft ein Endlos-Video des Kofel-Kamera-Klubs über die Anfänge des Christkindlmarktes
- Ammergauer Abend des Kofel-Kamera-Klubs im Ammergauer Haus am Donnerstag, den 05.01.2006



Ausstellungen

Advents- und Weihnachtszeit in Oberammergau

» Oberammergau bietet wieder eindrucksvolle Ausstellungen über Weihnachtskrippen und die traditionelle Schnitzkunst



St. Lukas Verein, Ausstellung 2004/2005 Foto:Karpf

In dem an Krippen reichen Werdenfelser Land hat Oberammergau wohl die längste Krippentradition. Dabei hat die Lage an der vielbefahrenen Handelsstraße von Augsburg nach Venedig ebenso wie die, seit 1634 gepflegte Tradition des Passionsspiels eine Rolle gespielt. Es sind keine detaillierten Aufzeichnungen über

weiter auf Seite 2

Carnival

Unsere Paketangebote beinhalten fast alles:
Kreuzfahrt, Flug, Hotelaufenthalt, Hafengebühren
UND Trinkgelder!

CARNIVAL VICTORY - WESTKARIBIK
10 Tage Flug, Hotel und Kreuzfahrt ab/bis Miami
an Bord eines unserer neuesten Superliner!!!
Miami - Seetag - Cozumel, Mexico - Seetag - Grand
Cayman, Cayman Islands - Dcho Pios, Jamaica -
Seetag - Miami

ab EURO 1.649.-p.P.

Unsere Inklusiv-Leistungen:

- Flug ab/bis Deutschland nach Miami mit Luftbansa oder gleichwertiger Alternativflie
- 3 Nächte im Ocean V Hotel, 3* South Beach Miami oder gleichwertiges Alternativhotel inkl. Continental Frühstück
- 7 Nächte auf dem 4*+ Kreuzfahrtschiff Carnival Victory in der Innenkabine.
(Ausbst. für Standard Balkonkabine Kat. BA: p.P. € 140,-)
(Ausbst. für Standard Balkonkabine Kat. BA: p.P. € 230,-)
- Alle Mahlzeiten an Bord einschließlich Willkommensbuffet & 24h Zimmerservice
- Cocktailparty des Kapitäns
- Gratis-Police als Unterhaltungsangebot, Las Vegas- & Nachtclub-Shows
- Alle Hafengebühren, Steuern und Trinkgelder an Bord
- Flughafentransfer und Sicherheitgebühren

DER Reisebüro

Ansprechpartner: Michael Greifelt
Tel.: 0 88 22/92 31-24
Fax.: 0 88 22/92 31-90

Im "Ammergauer Haus"
Eugen-Papst Str. 9a · 82487 Oberammergau
Tel.: 0 88 22 / 9 23 10 · Fax: 0 88 22 / 92 31 90

the travel people

» Fortsetzung von Seite 1

die Anfänge der Krippenkunst im 16. Jahrhundert überliefert, wohl aber sind aus der Blütezeit im 18. und 19. Jhd. hervorragende und wertvolle Kunstwerke erhalten. Ein Prunkstück ist die „Historische Kirchenkrippe“, die im Oberammergau Museum besichtigt werden kann. An den unterschiedlichsten Krippen entlang des Krippenwegs durch Oberammergau kann man die Vielfalt des Schaffens und Sammelns in Oberammergau erkennen. Dabei reicht die Palette von Krippen aus Holz, Wachs, Stoff oder Papier hin zu formschönen Terrakotta-Darstellungen.

Ein besonderes Erlebnis sind die so genannten „Hauskrippen“, deren Fi-



Detail der historischen Kirchenkrippe. Foto: Karpf

guren über Jahrzehnte hinweg von verschiedenen Künstlern angefertigt wurden.

zu geben. Darüber hinaus können die Ausstellungsstücke auch käuflich erworben werden.

Das Oberammergau Museum

Bei Oberammergau Tourismus in der Eugen-Papst-Str. 9a ist ein Flyer mit einem Ortsplan erhältlich, in dem der Krippenweg und die zu besichtigenden Krippen markiert sind.

Im Oberammergau Museum in der Dorfstraße, in dem neben der berühmten historischen Kirchenkrippe auch eine Auswahl an besonderen Oberammergauer Krippen zu sehen ist, darunter auch die anmutige Papierkrippe des bekannten Lüftmalers Franz Seraph Zwinck (1748 - 1792), findet sich im zweiten Stock eine weitere Besonderheit: Die Jahres- und Krippenausstellung des St. Lukas Vereins.

Oberammergau Museum

Öffnungszeiten:
27.11.2005 bis 02.02.2006
Täglich außer Montag
10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Heiligabend und Neujahrstag geschlossen

Die Jahres- und Krippenausstellung des St. Lukas Vereins

Der St. Lukas Verein setzt sich zusammen aus Oberammergauer Holzbildhauern und Kunsthandwerkern, die die Tradition pflegen und aufrecht erhalten. Liebevoll gestaltete Krippen sind genauso zu besichtigen wie Einzeldarstellungen aus dem Weihnachtzyklus, Heiligenfiguren und profane Schnitzkunstwerke der einheimischen Künstler. Textquelle: Flyer Krippenweg

Die Lebende Werkstatt im Pilatushaus

Der Krippenweg führt auch am Pilatushaus vorbei. Dort lohnt ein Besuch der „Lebenden Werkstatt“, in der sich Holzschnitzer, Krippenstallbauer, Fassmaler, Wachsbildner und Hinterglasmaler zu einer Handwerkerfamilie zusammenfinden, die vor den Augen der Besucher jene Figuren, Ställe und Bilder entstehen lässt, die das Weihnachtsfest von alters her verschönern.

Lebende Werkstatt im Pilatushaus

An den Adventswochenenden sowie 26.12. bis 30.12.2005 und 02.01. bis 07.01.2006 von 13.00 bis 17.00 Uhr

Die Lebende Werkstatt vermittelt eine Atmosphäre wie zu Großmutterns Zeiten, als sich in der Zeit vor Weihnachten die gesamte Familie in der Stube zum Schnitzen, Basteln und Malen zusammenfand. Natürlich sind die Kunsthandwerker gerne bereit, Fragen zu beantworten oder Informationen über Techniken und Verfahrensweisen

Aufruf an alle Vermieter in Oberammergau

Oberammergau Tourismus bittet alle Vermieter dringend, freie Kapazitäten für Weihnachten und Silvester an die Touristinformation zu melden. Email: info@oberammergau.de, Telefon: 9231-0

Carving-Leasing-Ski

für Kinder
Eine Wintersaison vom 15. Nov. - 15. April*

Preise für 1 Saison	
80/90 cm	€ 40 ⁰⁰
100/110 cm	€ 45 ⁰⁰
120 cm	€ 50 ⁰⁰
130 cm	€ 55 ⁰⁰
140 cm	€ 60 ⁰⁰
150 cm	€ 70 ⁰⁰

Ski mit Bindung & Stöcken!

zuzügl. € 5,- für elektr. Bindungseinstellung
* Ausgabe bis 20. Dezember 2005

Sport-Zentrale PAPISTOCK

Bahnhofstraße 6 a, 82487 Oberammergau, Tel. 0 88 22 / 41 78
e-mail: Peter.Papistock@t-online.de · www.sportzentrale-papistock.de

VERANSTALTUNGSKALENDER

Einmalige Veranstaltungen

» November

Samstag 19.11.2005

20.00 Uhr – Kathrein Tanz.
Anleitung zum Mittanzen wird gegeben und für das leibliche Wohl ist gesorgt. Veranstalter Waldkindergarten. Kleines Theater

Sonntag 20.11.2005

19.00 Uhr – Kirchenkonzert mit Orgel und Bläser. Ltg. Michael Bocklet. Kath. Kirche St. Peter & Paul

Samstag 26.11.2005

20.00 Uhr – Sissi Perlinger mit ihrem neuen Programm „Singedämmerung“. Ammergauer Haus

Sonntag 27.11.2005

10.00 Uhr – Christkindmarkt. Pfarrplatz

Sonntag 27.11.2005

11.00 Uhr – Ladenöffnung zum Christkindmarkt. Ab 11 Uhr sind die Geschäfte zum Bummeln geöffnet. Dorfstrasse

Sonntag 27.11.2005

19.30 Uhr – Adventssingen. Altbairisches Adventssingen in der Pfarrkirche. Kath. Kirche St. Peter & Paul

» Dezember

Samstag 10.12.2005, 10.00 Uhr, Sonntag 11.12.2005, 11.00 Uhr

10.00 Uhr – Weihnachtlicher Kunsthandwerkermarkt. Künstlermarkt mit Handwerkskunst aus der Region zum Thema Weihnachten. Ammergauer Haus

Donnerstag 15.12.2005

20.00 Uhr – Willy Astor. Ein unterhaltsamer Abend mit Willy Astors Wortstudio. Ammergauer Haus

Samstag 17.12.2005

20.00 Uhr – Das Streichquartett Aufführung der Spielergemeinschaft Oberammergau unter der Leitung von Barbara Schmid. Kleines Theater

Wiederkehrende Veranstaltungen

Sonntag 27.11.2005

Freitag 02.12.2005

Freitag 09.12.2005

Freitag 16.12.2005

20.00 Uhr – Adventlicher Abend. Lesung adventlicher Geschichten mit musikalischer Umrahmung. Hotel Turmwirt

Änderung vorbehalten.

*Stand 14. November 2005. * Tickets zu allen Veranstaltungen, weitere Informationen sowie das umfangreiche Ausflugsfahrtenprogramm erhalten Sie in der Touristinformation. Bei allen Busfahrten, geführte Wanderungen und Radtouren, sowie Exkursionen ist der Treffpunkt am Ammergauer Haus.*

Montag

13.00 Uhr: Geführte Wanderung im Ammertal (ganzjährig)

19.00 – 21.00 Uhr: Disco Eislauf. Vereinsheim, Malensteinweg. Anfang Dez. bis Mitte März, witterungsabhängig.

20.00 Uhr: Oberammergau begrüßt seine Gäste (ganzjährig). Die Orte der Veranstaltungen erfahren Sie im Monatsprogramm

Dienstag

13.00 Uhr: Königliche Kutschfahrt (ganzjährig). Treffpunkt Ammergauer Haus

19.00 – 21.00 Uhr: Nachteislauf. Vereinsheim, Malensteinweg. Anfang Dez. bis Mitte März, witterungsabhängig

Mittwoch

14.00 – 17.00 Uhr: Eisstockschießen für Gäste. Vereinsheim, Malensteinweg. Anfang Dez. bis Mitte März, witterungsabhängig

Donnerstag

13.00 Uhr: Geführte Gästewanderung für alle in der 2. Lebenshälfte. Seniorenheim. (14 tägig, jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat – ganzjährig)

18.45 – 21.00 Uhr: Eishockey-Treff. Vereinsheim, Malensteinweg. Anfang Dez. bis Mitte März, witterungsabhängig

Freitag

19.00 – 21.00 Uhr: Nachteislauf. Vereinsheim, Malensteinweg. Anfang Dez. bis Mitte März, witterungsabhängig

Samstag

14.00 Uhr: Ortsführung. Von Herrgottschitzern und Lüftmalern (ganzjährig). Dauer mind. 2 Stunden
19.00 – 21.00 Uhr: Fackelwanderung. Ammergauer Haus, ganzjährig

Sonntag

13.00 Uhr: Königliche Kutschfahrt. (ganzjährig)
19.00 Uhr: Krippenführung. Ammergauer Haus, 28.11.2005 – 08.01.2006

täglich

14.00 – 17.00 Uhr: Publikums-Eislauf, Vereinsheim, Malensteinweg. Anfang Dez. bis Mitte März, witterungsabhängig

Inhalt

- 25-jähriges Jubiläum des Christkindlmarktes
- Advents- und Weihnachtszeit in Oberammergau
- Fortsetzung von Seite 1
- Veranstaltungskalender
- Aus dem Umweltreferat
- Evangelische Kirche
- Katholische Kirche
- Kolpingfamilie
- Caritas
- Gemeindebücherei
- NATO Schule
- Seniorenspalte
- Pflege: Wir für Sie
- VHS
- Der neue Meldescheincontroller
- Gemeinde Oberammergau
- Aus den Vereinen
- Unternehmensnachrichten
- Im Advent mit dem „Ammer-Taler“ gewinnen!
- Tourismus: DER
- Altersdepression
- Europa: In Vielfalt geeint
- Vereinsgründung
- Oberammergau Tourismus
- Ammergauer Alpen
- „Kathrein stellt Tanz und Geigen ein“
- Sporternährung – Grenzen zum Doping
- Theater: Das Streichquartett
- Die Jeantex-TOUR-Transalp boomt
- Comedy in Oberammergau
- Passionstheater: Millimeterarbeit
- Buchvorstellung: Die Spur führt nach Oberammergau

Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Oberammergau
1. Bürgermeister Rolf Zigon
Schnitzlergasse 5, 82487 Oberammergau

Redaktionsleitung und Anzeigenverwaltung:
Siegfried Karpf (v.i.S.d.P.)
Schaffelbergstr. 16, 82487 Oberammergau
Tel.: (0 88 22) 9 35 98 32
Fax.: (0 88 22) 9 42 40
Email allgemein:
info@oberammergauer-zeitung.de
Email Anzeigen:
anzeigen@oberammergauer-zeitung.de

Redaktion: Siegfried Karpf (sk)
Mitarbeiter dieser Ausgabe: Andreas Eitzenberger (ae), Katrin Schönacher (ks)
Layout und Satz: Iris Hein, Bietigheim-Bissingen
Druck: Rieß Druck, Benediktbeuern

Erscheinungsweise: monatlich
Verteilung: durch Austragen an alle Haushalte in Oberammergau mit zusätzlichen Exemplaren für Gastgeber

Termine Dezember Ausgabe 2005:
Erscheinungstermin Print und Online:
16.12.2005 unter www.oberammergau.de und www.oberammergauer-zeitung.de
Redaktions- und Anzeigenschluß: 02.12.2005

Die Redaktion behält sich das Recht vor, Artikel gekürzt zu veröffentlichen.

DANKE!

Nominierung im Wettbewerb:
Beschäftigung gestalten - Unternehmen zeigen Verantwortung

Dank des Vertrauens unserer Kunden konnten wir neue Arbeitsplätze schaffen. Innerhalb eines Jahres haben wir die Beschäftigtenzahl von 9 auf 22 erhöht. Zusätzlich bieten wir drei Auszubildenden und einer Umschülerin berufliche Perspektiven. Mit der Nominierung im Wettbewerb „Beschäftigung gestalten - Unternehmen zeigen Verantwortung“ wird unser unternehmerisches Engagement gewürdigt.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.teamarbeit.de



HUBER
Haustechnik

Oberammergau fon: 0 88 22 - 9 22 75-0
Murnau fon: 0 88 41 - 4 88 05-0

info@huber-haustechnik.de
www.huber-haustechnik.de



Aus dem Umweltreferat

» Essen wir uns krank?

Für viele ist es heute ein tägliches Ritual: Gefrierschrank auf, Fertiggericht rausholen, in die Mikrowelle schieben und nach 5 Minuten steht die Mittagsmahlzeit auf dem Tisch. Einfacher und schneller geht's nicht und schmecken tut's auch noch – sagen zumindest die Anhänger dieser Ernährungsweise.

Das Ganze hat nur einen Haken. Damit die Fertigpizza nicht nur wie eine frisch zubereitete aussieht sondern auch vergleichbar schmeckt, setzt die Lebensmittelindustrie in ihren Produkten eine Vielfalt an Hilfs- und Zusatzstoffen wie Geschmacksverstärker, Farb-, Süß- und Konservierungsstoffe ein. Vieles, was bequem in der Zubereitung ist oder mit kalorienarm, leicht, fettreduziert, „gesund“ oder „natürlich“ beworben wird ist ein nach einem industriellen Baukastenprinzip zusammengesetztes Hightech-Erzeugnis.

Food-Design heißt die Wissenschaft mit deren Hilfe Fertiggerichte so konzipiert werden, dass sie fast allen Ansprüchen gerecht werden. Nur gesund sind solche Produkte nicht unbedingt. Auch wenn die verwendeten Zusatzstoffe und Hilfsmittel gesetzlich zugelassen sind, ist das keine Garantie dafür, dass diese Substanzen auch unschädlich sind. Vor allem die langfristigen Folgen dieser Ernährungskultur auf die Gesundheit sind noch wenig untersucht.

Eine der wichtigsten Einzelsubstanzen der Lebensmittel-Designer ist der Geschmacksverstärker **Glutamat**. Die Glutaminsäure (E 620) und ihre Salze (E 621-625) sind in reiner Form ein weißes, wasserlösliches Kristallpulver, das keinen eigenen Geschmack besitzt. Im Mund verstärkt es aber über die Sensibilisierung der Geschmackspapillen den Geschmack, weshalb es das Hilfsmittel schlechthin ist, um die Schwächen und Unzulänglichkeiten des modernen Food-Stylings auszugleichen.

Allerdings scheint der Stoff nicht ganz so harmlos zu sein, wie man dies aufgrund der gesetzlichen Zulassung annehmen würde. Vor allem in der amerikanischen Literatur werden Glutamate für Asthma, Migräne und viele allergische Reaktionen verantwortlich gemacht.

Außerdem kann der Geschmacksverstärker Prof. Konrad Beyreuther zufolge das menschliche Gehirn gefährden, da er Gehirnzellen töten kann und in höherer Dosis möglicherweise als Nervenzellgift wirkt. Für den Alzheimerexperten und Mit-Entdecker des BSE-Auslösers von der Universität Heidelberg gilt Glutamat als Risikofaktor bei allen neurodegenerativen Erkrankungen wie Alzheimer, Parkinson oder Multipler Sklerose. Zitat: „Die Ernährung ist wahrscheinlich die ganz entscheidende Komponente bei Alzheimer.“

Auch die harmlos anmutende **Zitronensäure** in Limonaden und Fertiggerichten kann als „Trojanisches Pferd“ den Transport von Aluminium ins Gehirn befördern – und so das Alzheimer-Risiko erhöhen. Außerdem kann sie, in größeren Mengen genossen, Calcium aus den Zähnen lösen. Erosionsschäden nennen Zahnärzte dieses Krankheitsbild, das vor allem bei jugendlichen Softdrink-Fans zunimmt.

Ein ähnliches Problem verursacht die in Cola enthaltene **Phosphorsäure** (E 338): Sie entzieht den Knochen das Calcium mit der Folge, dass diese mürbe werden und leichter brechen können. So kann regelmäßiger Colakonsum bei Kindern und Jugendlichen zu schwachen Knochen führen. Die Salze der Phosphorsäure, die Phosphate, stehen wiederum im Verdacht, Hyperaktivität bei Kindern auszulösen.

Die Liste problematischer oder zumindest in der Diskussion stehender Hilfs- und Zusatzstoffe ließe sich noch beliebig verlängern. Eines muss an dieser Stelle aber klargestellt werden. Lebensmittelzusatzstoffe werden schon seit Jahrhunderten insbesondere zur Konservierung von Nahrungsmitteln eingesetzt. Schon unsere Vorfahren haben mit Salz und Salpeter Fleisch gepökelt und mit Essigsäure Gemüse konserviert.

Und auch heute noch sind viele Lebensmittelzusatzstoffe wichtige Bestandteile von Nahrungsmitteln oder sogar die Voraussetzung für deren Herstellung. Aber es gibt eben auch viele Zusatzstoffe, deren Einsatz nicht sinnvoll erscheint.

Damit Fertiggerichte wie auf dem Werbeplakat aussehen, setzt die Lebensmittelindustrie eine Vielzahl an **Farbstoffen** ein. Dies ist notwendig (wirklich?), weil viele Zutaten nicht so bunt sind oder bei der Herstellung und Lagerung ihre Farbe verlieren. Einige Farbstoffe sind pflanzlichen Ursprungs, die meisten werden aber synthetisch hergestellt. Manche dieser künstlichen Farbstoffe stehen im Verdacht, Hyperaktivität bei Kindern zu verursachen oder allergieauslösend zu wirken.

Konservierungsstoffe und Antioxidantien sorgen dafür, dass Fertiggerichte auch bei monatelanger Lagerung nicht vergammeln. Diese positiven Eigenschaften werden allerdings mit so manchem Problem erkauft. So ist von einigen Substanzen bekannt, dass sie Allergien und bei empfindlichen Personen Kopfschmerzen, Übelkeit oder Asthmaanfälle auslösen können. Und einzelne Stoffe haben im Tierversuch erhebliche

Nebenwirkungen bis zu Blasenkrebs hervorgerufen.

Um Produkte haltbar zu machen, werden aber nicht nur Konservierungsstoffe und Antioxidantien eingesetzt. In der EU darf hierfür bei Kräutern und Gewürzen auch **radioaktive Strahlung** genutzt werden. Die gesundheitlichen Auswirkungen der atomaren Sterilisation sind umstritten.

Der Geschmack kommt in Fertiggerichten selten von den Zutaten allein, sondern in den meisten Fällen durch zugefügte **Aromen**. Es gibt heute einige tausend solcher Geschmacksstoffe, die alle künstlich produziert werden. Dies gilt auch für sog. natürliche Aromen, die zwar aus natürlichen Stoffen, meist aber nicht aus dem Namen gebenden Produkt selbst hergestellt werden. So gewinnt man z. B. Erdbeearoma aus gekochten Holzspänen (!).

Bei den sog. naturidentischen Aromastoffen wird eine natürlich vorkommende Verbindung im Chemielabor synthetisch hergestellt. Künstliche Aromen kommen in der Natur gar nicht vor.

Der durch Aromen erzeugte Geschmack ist meist wesentlich intensiver als der natürlicher Zutaten. Der verstärkte Konsum dieser Aromen hat dazu geführt, dass heute Speisen für ein vergleichbares Geschmackserlebnis viel stärker gewürzt sein müssen als noch vor zwanzig Jahren. Und da wir bereits von Klein auf durch Geschmacksstoffe geprägt werden ist es nicht weiter verwunderlich, dass z. B. so manches Kind von frischen Tomaten enttäuscht ist, weil sie nicht nach Ketchup schmecken.

Als Hilfsmittel in der Produktion werden zunehmend **Enzyme** eingesetzt. Diese auch in der Natur vorkommenden Helfer bauen Nährstoffe ab oder Körperzellen auf und sorgen so dafür, dass unser Stoffwechsel funktioniert. Im fertigen Lebensmittel dürfen sie nur in inaktivierter Form vorkommen. Doch auch dann können manche von ihnen Allergien auslösen. Ansonsten ist über Risiken wenig bekannt, da es kaum Untersuchungen gibt – für

Enzyme in Lebensmitteln ist nämlich keine Zulassung erforderlich.

Und noch ein Problem hängt eng mit den vielen Zusatzstoffen in Lebensmitteln zusammen: Sie sind ein grosses Einfallstor für die **Gentechnik**. Denn zahlreiche Enzyme und Aromen werden heute mit Hilfe gentechnisch manipulierter Bakterien hergestellt.

Fazit: Bequemlichkeit hat Ihren Preis – bei Fertiggerichten in Form zahlreicher zumindest umstrittener Zusatzstoffe. Wer diese vermeiden will, dem bleibt nur die traditionelle Zubereitung seines Essens auf dem heimischen Herd.

Und mit einem ausgewogenen Speiseplan aus frischem Obst, Gemüse, Fisch und Fleisch möglichst vom Biobauern oder aus der Regionalvermarktung bieten wir dem Körper alles, was er braucht. Dann sind auch die immer mehr in Mode kommenden Nahrungsergänzungsmittel und Vitaminpräparate überflüssig – die übrigens auch bei ungesunder Ernährung keinen Ausgleich schaffen.

Denn den künstlich hergestellten, isolierten Vitaminen fehlen die tausenden anderen in Obst und Gemüse steckenden Komponenten wie sekundäre Pflanzenstoffe oder Spurenelemente, die der Körper ebenfalls braucht. Mit der wahllosen Zufuhr künstlicher Vitamine und Mineralstoffe kann man dem Körper sogar schaden.

So können große Dosen Vitamin A bei Schwangeren zu einer Schädigung

des Ungeborenen führen, eine dauerhafte Überdosierung von Vitamin D über Tabletten kann Übelkeit und Appetitlosigkeit verursachen, Harn- und Nierensteine können die Folge einer hohen Vitamin C- und Calciumzufuhr sein und hohe Mengen an künstlichem Beta-Karotin (Provitamin A) erhöhen bei Rauchern das Risiko einer Lungenkreberkrankung. Deshalb ist eigentlich nur in Einzelfällen bei akutem Mangel der Einsatz eines Vitamin- oder Mineralstoffpräparates sinnvoll. Das sollte dann aber mit dem Arzt geklärt werden.

Wer noch tiefer in das Thema einsteigen will, dem sei die Internetseite www.zusatzstoffe-online.de der Verbraucher Initiative e. V. empfohlen. Hier findet man alles Wissenswerte über Lebensmittelfarben, Konservierungsstoffe, Süßstoffe, Geschmacksverstärker und sonstige Zusatzstoffe. Mit Forum, Lexikon, Ratgeber Recht und einer umfangreichen Datenbank.

Außerdem noch interessant: www.was-wir-essen.de und www.verbraucherzentrale-bayern.de (Stichpunkte „Ernährung“ und „Nahrungsergänzung“). .ae

Noch ein Tipp zum Schluss: Die Initiative EcoTopTen hat sich auch mit dem Bereich Bio- und fair gehandelte Produkte befasst und festgestellt, dass der Kauf von nachhaltigen Produkten immer einfacher wird. Mittlerweile führen sieben Handelsketten Bio-Produkte in allen Sortimentsbereichen und besitzen zudem eine gute Auswahl an fair gehandelten Produkten. Nähere Informationen gibt es in der EcoTopTen-Marktübersicht zum Bio & Fair-Sortiment im Lebensmittel-einzelhandel, die unter www.ecotopen.de/prod_essen_prod.php online verfügbar ist.



„Wärme aus Holz“

schön – komfortabel – wirtschaftlich

Lassen auch Sie sich vom Flambild begeistern. Mit dem neuen Pelletofen Bellina verfügen Sie in Ihrem Zuhause über eine zusätzlich schöne und leicht bedienbare Wärmequelle. Mit Holzpellets als regional zukunftsfähigem Brennstoff setzen Sie auf eine dauerhaft sichere, umweltfreundliche und wirtschaftliche Energiegewinnung. Gerne zeigen wir Ihnen den Pelletofen in Betrieb. Vereinbaren Sie einfach einen unverbindlichen Termin.



WÄRME WASSER LUFT ENERGIE				HUBER Haustechnik
SERVICES				
Oberammergau	fon: 0 88 22 - 9 22 75-0	info@huber-haustechnik.de		www.huber-haustechnik.de
Murnau	fon: 0 88 41 - 4 88 05-0			

Besuchen Sie

Käthe Wohlfahrt

2 x in Oberammergau

Ganzjährig geöffnet

Christkindlmarkt · Dorfstraße 25

Entdecken Sie individuelle Geschenk- und Dekorationsideen aus der „Rothenburger Weihnachtswerkstatt“ zu jeder Jahreszeit.

Besuchen Sie auch unser Fachgeschäft in der Dorfstraße 6.

Käthe Wohlfahrt
Rothenburg ob der Tauber

Tel: Oberammergau: 08822-1221
Tel: Garmisch-Partenkirchen: 08821-79448
www.wohlfahrt.com · e mail: info@wohlfahrt.com

EV. KIRCHE

» Evangelische Kirchengemeinde im November / Dezember

GOTTESDIENSTE:

Jeden Sonntag um 10.00 Uhr in der Kreuzkirche.

BESONDERE GOTTESDIENSTE:

Sonntag, 20.11.05, 10.00 Uhr: Gottesdienst am **Totensonntag** mit Gedenken unserer verstorbenen Angehörigen („Ewigkeitssonntag“)

Sonntag, 27.11.05, 1. Advent, 10.00 Uhr: **Festlicher Beginn der Weihnachtszeit** mit einem musikalisch reichen Gottesdienst für jung und alt.

Sonntag, 13.12.05, 3. Advent, 10.00 Uhr: **Festlicher lutherisch-anglikanischer Gottesdienst** zum Advent.

KONFIRMANDEN: Konfirmationsunterricht: Donnerstags, 19.00 Uhr, Gemeindesaal.

ERWACHSENE:

• **Alleinerziehendentreff** in unregelmäßigen Abständen.

• **Treffen von Aussiedlern und Einheimischen** in unregelmäßigen Abständen

SENIOREN: Der nächste Seniorentreff ist Mittwoch, der 16. November. Nach gemeinsamem Kaffeetrinken treffen wir uns zu einer Andacht zum Tage um ca. 17.30 Uhr in der Kreuzkirche.

POSAUNENCHOR: Der Posaunenchor lädt zum Erlernen und Spielen von Posaune, Trompete und Tuba ein. Proben: Montagabend, 19.30 Uhr im Evangelischen Gemeindesaal.

GOSPELCHOR: Die nächsten Proben des Chores sind: Dienstag, 22.11. / Dienstag, 6.12. / Dienstag, 20.12., jeweils 20.00 Uhr im Gemeindesaal für alle Sangesfrohen. Bässe und Tenöre sind weiterhin sehr begehrt.

PFARRBÜRO:

Dienstag- und Donnerstagnachmittag

AKTUELLES:  www.oberammergau-evangelisch.de/aktuell

GEMEINDEBÜCHEREI



Bücher für Jung und Alt

Romane * Sachbücher
Kinderbücher * Zeitschriften
Hörbücher * Internetarbeitsplatz

Aus unserer Bestsellerliste

Maeve Binchy: Insel der Sterne
Andrea Camilleri: Der falsche Liebreiz der Vergeltung
Susanne Fröhlich: Familienpackung
Christopher Paolini Eragon: Der Auftrag des Ältesten
Leonie Swann: Glennkill: Ein Schafskrimi
Ludmilla Ulitzkaja: Ergebenst Euer Schurik

Claus Füsseck: Alt und abgescho-
ben – Der Pflegenotstand und die
Würde des Menschen

Johannes B. Kerner: Kerners
Köche Die besten Rezepte aus der
TV-Show

Uwe Timm: Der Freund und der
Fremde

Soname Yangchen: Wolkenkind
Bernd Mühlstraßer: Die Baureihe
E69. Die bayrischen Localbahn
E-Locks und die Strecke Murnau-
Oberammergau

WIR LESEN VOR: Am Freitag, den
18. November 2005 von 14.30 Uhr
bis 17.00 Uhr. Für Kinder ab 6
Jahren. Wir freuen uns auf viele
kleine Zuhörer!

WIR LADEN EIN: Am Donnerstag,
den 1. Dezember 2005 um 19.30 Uhr
zu einer adventlichen Lesung mit
Elisabeth Petre und Walter Fischer,
musikalisch umrahmt von Familie
von Mücke.

Jeden Montag von 16.30 Uhr bis
17.00 Uhr: Vorlesen für Kinder der
1. und 2. Klassen

BÜCHEREI
OBERAMMERGAU

Schulweg 6,
Telefon: (0 88 22) 9 22 66 52

Mo 17.00 – 20.00

Mi 15.00 – 18.00

Fr 17.00 – 20.00

SENIOREN SPALTE

» Termine

Dienstag, 22.11.05, 16.00 Uhr
Speisezimmer: Dia-Vortrag „Das
Blumenjahr“, Referent: Herr
Löffler

Mittwoch, 23.11.05, 17.00 Uhr,
Speisezimmer: Dämmerstopp
zum gegenseitigen Kennenlernen

Dienstag, 29.11.05, 16.00 Uhr,
Speisezimmer: Dia-Vortrag „Wien
– die Stadt des Jugendstils und des
3. Mannes

SPIELENACHMITTAG für alle in
der zweiten Lebenshälfte. Jeden 2.
und 4. Donnerstag im Monat.
Eine Veranstaltung der Frauenliste.

Alle Veranstaltungen im RKS
Seniorenwohnsitz
St. Lukas Straße 15
Oberammergau

NATO Schule

» Gemeinsames Streben
nach Frieden und Sicherheit

Vom 24. bis 28. Oktober fand
das erste von Russland geleitete
„Mobile Education and Training
Team“ (METT) an der NATO Schule
in Oberammergau statt.

Das Ziel dieser einwöchigen
Veranstaltung, die von rang-
hohen Mitgliedern der General-
stabsakademie und der früheren
Frunze Akademie der russischen
Streitkräfte in Moskau geleitet
wurde, war es, die funktionalen
Aspekte der Zusammenarbeit zwi-
schen NATO und Russland aufzu-
zeigen. Es handelte sich hierbei um
einen Gegenbesuch der russischen
Seite nach mehreren METTs der
NATO Schule in Moskau 2004 und
2005. .red



(v. l.) Gen. Major Alexander V. Rogovoy,
Oberst i.G. Gerhard Schepe
Foto: NATO Schule

PFARRGEMEINDE ST. PETER UND PAUL

» Termine

Sonntag, 20.11.2005 - Pfarrkirche: 11.00 Uhr Kindergottesdienst, 19.30 Uhr Kirchenkonzert. Mit Werken von: Georg Friedrich Händel - Chor der Priester aus dem Oratorium Solomon, Rochus Dedler - Missa brevis in Es. Ludwig v. Beethoven – Romanze in F, Wolfgang Amadeus Mozart – Regina coeli KV 276. Mitwirkende: Kirchenchor und Solisten von St. Peter und Paul, Streichorchester und Bläser vom Musikverein, an der Orgel Peter Schilcher, Musikalische Leitung: Michael Bocklet - Chorregent, Eintritt frei, Spenden werden erbeten.

Dienstag, 22.11.2005, 19.00 Uhr, Pfarrkirche: Feierlicher Cäcilien-Gottesdienst. mit H.H. Abt. Barnabas Bögle, OSB und H. Pfarrer Peter Lederer. Im Anschluss um 20.15 Uhr Jahresversammlung Kirchenchor und -orchester im Landhotel Böld.

Sonntag, 27.11.2005, 19.30 Uhr Pfarrkirche: 40 Jahre Oberammergauer Adventsingen. Wir laden auch heuer wieder ein, den Advent mit einem geistlichen-bayrischen Adventsingen unter der Leitung von Herrn Karl Eitzenberger zu beginnen. Es wirken mit: Anzenberger Dreigesang, Brüder Rehm, Geschwister Rehm, Oberammergauer Dreigesang, Oberschwankirchner Geigenmusi, Harfenduo Eitzenberger-Maurer, Hennalandslamusi, Gitarrenduo Hitzelberger-Sauerwein, Oberammergauer Holzbläser, Ammergauer Bläserquartett, Sprecher: Pfarrer Peter Lederer, Veranstalter: Kath. Pfarramt, Unkostenbeitrag EUR 5,-

Sonntag, 04.12.2005, 11.00 Uhr Pfarrkirche: Kindergottesdienst

Montag, 05.12., 19.00 Uhr Pfarrheim: „Weihnachten entgegengehen“. Eine besinnliche Andacht für Erwachsene.

Anmeldung zur Firmung:

Am Samstag, 13. Mai 2006, wird Hwst. H. Weihbischof Dr. Franz Dietl in Oberammergau das Sakrament der Firmung spenden. Der Firmenspendung selbst geht eine verpflichtende Vorbereitung voraus. Jugendliche die das 7. bzw. 8. Schuljahr besuchen und das Firmsakrament empfangen möchten, sollen sich persönlich an folgenden Terminen anmelden:

25.11.05: 16.00 – 17.00 Uhr, 26.11.05: 16.00 – 17.00 Uhr, im Pfarrheim in der Herkulan-Schwaiger-Gasse 5, Oberammergau, Tel. (0 88 22) 9 22 90.

» Katholischer Frauenbund

Dienstag, 22.11.2005, 14.00 – 15.00 Uhr, Pfarrheim:
Abgabe der Marmeladen, Säfte, etc. für den Christkindmarkt.

Samstag, 26.11.2005, 14.00 – 15.00 Uhr, Pfarrheim:
Abgabe der Strickereien, Handarbeiten und Sonstiges für den Christkindmarkt.

Sonntag, 27.11.2005, 10.00 – 18.00 Uhr:
Christkindmarkt vor dem Kirchenbauer. Besuchen Sie uns bitte an unse-
ren Ständen mit Marmeladen, Säften, Strickereien, Handarbeiten, Socken,
Handschuhe, etc.

Mittwoch, 07.12.2005, 14.30 Uhr im Pfarrsaal:

Seniorenachmittag. Zu diesem adventlichen Nachmittag laden wir alle
Senioren und Seniorinnen ganz herzlich ein.

CARITAS

» Freiwilligen-Zentrum

Literaturkreis: Am Donnerstag, 24. November um 20.00 Uhr wird das
Buch „Die Mappe meines Urgroßvaters“ von Adalbert Stifter besprochen.
Interessierte sind herzlich eingeladen!

Eine-Welt-Laden: Der Eine-Welt-Laden hat am 16. und 23.11. geschlossen.
Er öffnet wieder ab Mittwoch, 30.11.05.

Christkindmarkt: Auch in diesem Jahr bieten Ehrenamtliche des Freiwilligen-
Zentrums einen deftigen Gemüseeintopf und viele Handarbeiten an: Puppen-
garnituren, Puppenkleider, kuschelige Schals, gehäkelte Tischdeckchen,
gestrickte Stulpen.

» Kontaktstelle

Die Serviceleistungen der Sozialstation: Damit alte oder kranke Menschen
in ihrer vertrauten Umgebung bleiben können, bieten wir ihnen einen
professionellen ambulanten Pflegedienst. Die Mitarbeiter der Sozialstation
übernehmen die Grund- und Behandlungspflege.

Die Erziehungsberatung: In den Erziehungsberatungsstellen finden
Sie kompetente Fachleute aus Sozialpädagogik und Psychologie, die
Ihnen weiterhelfen. Die Methoden sind vielfältig: Diagnostik, Beratung,
Spieltherapien, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapien sowie Familiensitzungen
in Einzel-, Paar- und Familiensitzungen, Gruppenarbeit mit
Eltern und Kindern – sie alle haben das Ziel, den Schwierigkeiten auf den
Grund zu gehen.

Die Soziale Beratung: Beziehungskonflikte, schwere Krankheit, Existenz-
probleme, Arbeitslosigkeit oder Orientierungslosigkeit. Unterstützung in
schwierigen Lebenslagen finden Familien, Paare und Alleinstehende in
unserer Sozialen Beratung (Montag 15.00 Uhr – 17.00 Uhr).

Menü Service: Wir bringen täglich abwechslungsreiche und frische Kost in
jeden Haushalt. Die Angebotspalette reicht von Vollkost, fleischloser Kost,
mundgerechter Kost bis zu pürierten Menüs, Suppen und Desserts. Unser
Angebot umfasst Frühstück, Mittag- und Abendessen.

Öffnungszeiten:

Montag: 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Dienstag: 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag: 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Daisenbergerstr. 4, 82487 Oberammergau, Tel.: (0 88 22) 9 43 76
Sprechen Sie bitte auf den Anrufbeantworter!

Pflege

Wir für Sie

» Ein neues Projekt für
Senioren

Das Freiwilligen-Zentrum der Caritas, das Haus „Seniorenwohnen Ammertal“, der Frauenbund und die freiwilligen Mitarbeiterinnen haben das neue Projekt „Wir für Sie“ vorgestellt, das geistig jung gebliebenen Senioren, die noch in der eigenen Wohnung leben, einmal in der Woche für eine Stunde Abwechslung durch Gespräche, Spaziergänge oder Theater- bzw. Kinobesuche mit freiwilligen HelferInnen bringen soll.

Dazu werden aus Oberammergau und der näheren Umgebung Senioren gesucht, die an der Idee Gefallen finden. Das Angebot kostet 25,- Euro im Monat für die Hausbesuche und einen Ausflug oder eine Veranstaltung im „Seniorenwohnen Ammertal“.

Gefragt sind auch freiwillige HelferInnen, die ältere Menschen in deren Haus bzw. Wohnung besuchen. Ein Kostenbeitrag von 5,- Euro je Besuch wird bezahlt. Vermittlung, Beratung und Schulung erfolgen über das Freiwilligenzentrum der Caritas, deren Leiterin Petra Lang besonders das Engagement der Mitarbeiterinnen des BRK-Hauses für diese Aktion hervorhebt.

Noch eine weitere Unterstützungsmöglichkeit besteht: Wer einen älteren Menschen mit den geschilderten Abwechslungen überraschen will, hat die Möglichkeit, einen Gutschein für einen oder mehrere Monate zu verschenken.

Informationen zum Projekt erteilen das Freiwilligenzentrum der Caritas, Tel. (0 88 22) 9 43 76 und das Büro des Seniorenwohnens Ammertal, Tel. (0 88 22) 9 18-0. .red

Wir haben auch in diesem Jahr wieder durchgehend für Sie geöffnet. Für Ihre Advents- oder Weihnachtsfeier bieten unsere gemütlichen Gaststuben den passenden Rahmen und unser Restaurant Platz für bis zu 120 Personen. Familien Anton Preisinger sen. und jun.

HOTEL ALTE POST GmbH
Postfach 89 • 82487 Oberammergau
Dorfstraße 19 • 82487 Oberammergau
Telefon 0 88 22 - 9 10-0 • Telefax 0 88 22 - 9 10-100
Internet: www.ogau.de • E-mail: altepost@ogau.de
Livestream im Internet: www.ogau.de/webcam

Das Jugendzentrum Oberammergau sucht gut erhaltene, stabile Gebraucht Möbel, die zu verschenken sind. Bitte melden unter Telefon: (0 88 22) 9 41 23

KOLPINGFAMILIE

» Termine

Sonntag, 27.11.2005, 9.15 Uhr:
Bezirks-Einkehrtag in Ettal,
Gottesdienst

Samstag, 03.12.2005, 19.00 Uhr
Pfarrkirche: Vorabendmesse zum
Kolpinggedenktag – anschließend
Treffen im Kolpingstüberl



VHS

» vhs-Angebote im November / Dezember 2005

Freitag, 18. November, 20.00 Uhr, Gasthof „Zum Bems!“, St.-Lukas-Str.: Oberammergau, der 1. Weltkrieg und seine Folgen. Vortragsveranstaltung vhs & Historischer Verein. Referent: Ludwig Utschneider. Abendkasse: EUR 5,00

Donnerstag, 17. November, 15.00 bis 16.30 Uhr, Gemeindearchiv in der Grundschule: Führung durch das Gemeindearchiv Oberammergau mit Helmut Klinner, M. A., Archivar, Historiker

4x montags & mittwochs ab 28. November, 18.15 bis 21.30 Uhr: Angebote EDV & Internet mit Margarete Thümling, Web-Designerin. Tabellenkalkulation mit Excel – Aufbaukurs

3x dienstags & donnerstags, ab 29. November, 18.15 bis 21.30 Uhr: Internet für Vermieter. Voraussetzung: EDV-Grundwissen

Weitere Informationen und Anmeldung bei der vhs-Anmeldestelle im Verkehrsbüro Oberammergau, Eugen-Papst-Str. 9a, Tel. (0 88 22) 92 31 23 oder per E-Mail: vhs@gaponline.de

Tourismus

Der neue Meldescheinkontrolleur

» Der Vermieterstammtisch bietet umfangreiche Informationen zum Meldescheinwesen

Zum jüngsten Vermieterstammtisch am 24.10.05 war von den Veranstalterinnen, Sonja Schaubberger und Christl Unruh, der neue Meldescheinkontrolleur, Peter Lotter eingeladen worden. Tourismusdirektor Michael Dyckerhoff nahm ebenso an der Versammlung teil wie die Gemeinderätinnen Monika Lang und Inge Mörschburger. Dyckerhoff begrüßte Lotter, der seit 37 Jahren im Tourismus tätig ist, schilderte die aktuelle Situation im Meldescheinwesen. So habe es bei der Meldung der Übernachtungen immer wieder Probleme gegeben und aus der Erfahrung anderer Kommunen könne von einer Fehlerrate und damit einem Einnahmeverlust für die Gemeinde von 15 – 25% ausgegangen werden. Für den Tourismusdirektor bedeutete der Einsatz von Peter Lotter aber nicht nur Kontrolle, sondern ebenso Hilfestellung bei dem korrekten Ausfüllen der Meldescheine. Auch Lotter betonte seine Beratungsfunktion und

die Tatsache, dass ihm sehr an einer guten Zusammenarbeit gelegen sei. Der Meldescheinkontrolleur ist regional tätig und wird von der Gemeinde angefordert. Seine Route im Ort plant Lotter jedoch selbstständig, begründete Verdachtsfälle werden ihm von der Gemeinde mitgeteilt. Die Befugnisse des Meldescheinkontrolleurs sind weitreichend, die Infobox am Ende des Artikels gibt Auskunft darüber.

Tourismusdirektor Dyckerhoff gab zu, dass der Vollzug des Meldegesetzes bisher noch ein „zahnloser Tiger“ sei, da in der Kurbeitragsatzung noch nicht festgelegt sei, welche Maßnahmen bei vorsätzlicher oder wiederholter Missachtung zu ergreifen seien. Eine entsprechende Satzungsänderung nach dem Vorbild der Nachbarorte Bad Bayerstein, Bad Kohlgrub und Unterammergau werde hier eine klare Rechtsgrundlage schaffen. .sk



(v. l.) Michael Dyckerhoff (Tourismusdirektor von Oberammergau), Sonja Schaubberger (Vertreterin der Ferienwohnungen), Christl Unruh (Vertreterin der Pensionen), Peter Lotter (Meldescheinkontrolleur) Foto: Karpf

Weitgehendes Betretungsrecht des Fremdenverkehrskontrolleurs:

Der Kontrolleur darf sogar Grundstücke und Räume, wie Büro, Restaurant, Fitnessraum, Schwimmbad und dergleichen während der üblichen Geschäftszeiten betreten, soweit das erforderlich ist, um im Interesse der Beitragserhebung Feststellungen zu treffen. Eine vorherige Benachrichtigung des Beherbergungswirtes von einem bevorstehenden Kontrollbesuch ist seit der Änderung des Kommunalabgabengesetzes vom 01.01.1993 ausdrücklich nicht mehr erforderlich. Das Recht zum Betreten des Betriebsgrundstückes und der Räume im weitesten Sinne steht dem Kontrolleur auch dann zu, wenn der Betriebsinhaber nicht anwesend ist.

Die Frage, in welchem Umfang der Kontrolleur auch Stichproben auf den Gästezimmern machen darf, ist nur scheinbar problematisch. Tatsächlich löst sich die Frage wie folgt: Natürlich hat der Kontrolleur keinen Anspruch auf Zutritt zu einem bewohnten Gästezimmer. Das wäre ein Verstoß gegen das Grundrecht der Unverletzbarkeit der Wohnung, die in Artikel 13 GG geschützt ist. Ein nicht bewohntes Fremdenzimmer steht aber nicht unter diesem Schutz. Somit kann zum Zwecke von Stichproben der Kontrolleur vom Beherbergungswirt durchaus verlangen, dass ihm angelegentlich nicht belegte Zimmer gezeigt werden, während bei belegten Zimmern ohnehin grundsätzlich die Kurbeitragspflicht besteht und daher auch kein Grund besteht, ein solches Zimmer zu betreten.

Der Vollständigkeit halber sei noch darauf hingewiesen, dass die Hinterziehung von Kurbeiträgen ähnlich bestraft werden kann wie eine Steuerhinterziehung. Bereits der Verstoß gegen Mitwirkungspflichten wie der Verpflichtung zur fristgerechten Abgabe der Meldungen oder zur Erhebung und Abführung der Beiträge kann wegen Abgabefähigkeit gemäß Artikel 16 Kommunalabgabengesetz mit empfindlichen Geldbußen belegt werden.

Quelle: „Hinweis für den Umgang mit so genannten Fremdenverkehrskontrolleuren“ in „Info Oktober 2004“, Herausgeber: Bayerischer Hotel- und Gaststättenverband e.V., München, www.bhg-online.de

Gemeinde Oberammergau

» Winterdienst; Räum- und Streupflicht der Anlieger

Der bevorstehende Winter macht es erforderlich, wieder auf die Verpflichtungen hinzuweisen, welche sich aus der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter in der Gemeinde Oberammergau vom 3.12.1985 ergeben. Hiernach sind die Eigentümer oder Nutzungsberechtigten (Vorder- und Hinterlieger) von Grundstücken im geschlossenen Ortsbereich verpflichtet, die angrenzenden öffentlichen Gehbahnen in ihrer ganzen Länge von Eis und Schnee freizumachen. Bei Schnee- und Eisglätte sind die Gehbahnen mit Splitt oder anderen geeigneten Mitteln zu bestreuen. Bei Straßen ohne Gehsteig ist ein Randbereich der öffentlichen Verkehrsfläche in einer Breite von 1,50 m zu streuen. Diese Pflichten bestehen an den Werktagen für die Zeit von 7.00 Uhr bis 20.00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr. Die Sicherungspflichten müssen, wenn erforderlich, mehrmals am Tag wiederholt werden.

Zur Streuung dürfen keine ätzenden Stoffe oder Tausalz verwendet werden. Der Einsatz von Tausalz ist ausnahmsweise bei besonderer Glättegefahr z.B. an Treppen und starken Steigungen zulässig. Neben der Räum- und Streupflicht sind die Eiszapfen und Eismassen auf den Vordächern, Sims und Balkonen laufend zu beseitigen. Gully und Hydranten müssen freigehalten werden. Es ist nicht erlaubt, Schnee und Eis von privaten Grundstücken auf einer öffentlichen Verkehrsfläche abzulagern.

Leider hat sich in den vergangenen Wintern gezeigt, dass diese Anliegerstreupflicht teilweise in sträflich leichtsinniger Weise vernachlässigt wird. Es wird darauf hingewiesen, dass durch den Abschluss einer Haftpflichtversicherung nicht alle Folgen eines Unfalles abgedeckt werden können. Insbesondere kann bei Unfällen mit schweren gesundheitlichen Folgen eine strafrechtliche Ahndung die Folge einer nicht erfüllten Streupflicht sein.

Die Gemeinde weist darauf hin, dass die Nichterfüllung der Räum- und Streupflicht eine Ordnungswidrigkeit darstellt und mit einem Bußgeld geahndet werden kann. Unabhängig davon ha-

ben bei der Gemeinde Oberammergau in den vergangenen Jahren mehrfach Gäste vorgeschrieben und sich bestürzt über den Zustand der Gehwege bei Schneefall geäußert. Es wurde Verständnis dafür zum Ausdruck gebracht, wie die in ihren Heimatorten als selbstverständlich angesehenen Anliegerpflichten in einen Ort, der überwiegend vom Fremdenverkehr lebt, vernachlässigt werden.

Der Bauhof (Räumdienst) ist angewiesen, grobe Verstöße dem Ordnungsdienst zu melden.

» Erweiterung des Klärwerkes – Finanzierung

Bereits in der Juni-Ausgabe der Oberammergauer Zeitung wurde darauf hingewiesen, dass die Gemeinde auf Grund der Vorschriften der Gemeindeordnung und des Kommunalabgabengesetzes verpflichtet ist, für ihre öffentlichen Einrichtungen wie z. B. Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung kostendeckende Beiträge und Gebühren zu erheben.

Nach der außerordentlichen Bürgerversammlung am 13. Okt. 2005 hat der Gemeinderat in der Sitzung am 26. Okt. 2005 mit großer Mehrheit die Weichen für die unverzichtbare Umlage der entstehenden Baukosten gestellt. Der Gemeinderat hat sich für eine Mischfinanzierung der Umlage entschieden, dass vom umlagefähigen Gesamtaufwand 3 Millionen Euro über Verbesserungsbeiträge und der restliche Aufwand über eine Erhöhung der Einleitungsgebühr finanziert wird. Der anfallende Verbesserungsbeitrag wird in den Jahren 2006 und 2007 verteilt auf 3 Raten erhoben.

Nach einer Aktualisierung des Datenbestandes wird zu Beginn des Jahres 2006 vom Gemeinderat der genaue Beitragssatz für den Verbesserungsbeitrag durch einen entsprechenden Satzungsbeschluss festgelegt werden. Vorbehaltlich

Vermietung gemeindlicher Immobilien

Großzügige 5-Zimmer-Wohnung.

Im gemeindlichen Anwesen Dorfstr. 9, 1. Obergeschoss ist ab 1. Dezember 2005 eine großzügige 5-Zimmerwohnung, ca. 113 m² Wohnfläche, Küche, 2x Bad/Dusche/WC, Flur, und Speicherraum, Zentralheizung, Kfz-Stellplatz und Hütte im Hof zu vermieten. Die Miete beträgt derzeit 603,20 Euro zuzüglich 130,- Euro Nebenkosten-Vorauszahlung.

Gewerbliche Räume – Laden Schnitzergasse 9.

Die Gemeinde wird nach Freierwerb der Geschäftsräume im Haus Schnitzergasse 9, bestehend aus Laden, Lager Garage und WC voraussichtlich ab 1. Januar 2006 neu vermieten. Eine Nutzung der Geschäftsräume auch als Büro oder Praxis ist ebenfalls denkbar. Die Gesamtnutzfläche beträgt ca. 133 qm, die Miete 750,- Euro monatlich zuzüglich Nebenkosten.

Bewerbungen sind baldmöglichst an die Gemeinde zu richten.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Speer, im Rathaus, 1. Stock, Zimmer 10, Telefon 08822/32230 zur Verfügung. Die Wohnung kann nach Absprache besichtigt werden.

der endgültigen Ermittlung ist voraussichtlich mit einer Umlage von ca. 0,078 Euro je qm Grundfläche und von ca. 3,66 Euro je qm Geschossfläche zu rechnen. Soweit sich gegenüber dem Bescheid über den Verbesserungsbeitrag vom 24.11.2000 keine Änderungen bei der Grundstücks- und Geschossfläche ergeben haben, kann auf Grund der dort ermittelten Flächen die zu erwartende Belastung im Einzelfall vorab abgeschätzt werden.

VEREINE

» Tennisschnuppern im Ammertal

Das traditionelle, kostenlose „Tennisschnuppern“ fand für die beteiligten Grundschüler aus Ettal, Ober- und Unterammergau auf der Oberammergauer Tennisanlage statt. Erwachsene und jugendliche Klubmitglieder standen unter der Anleitung des Klubtrainers, dem staatlich geprüften Tennislehrer Hans Alberino als Zuspäher zur Verfügung. Tennisschläger und Bälle wurden vom Verein gestellt. Nach der zweistündigen Einführung durften sich die Kinder noch unter der Leitung von Stephan Bittner beim Kleinhockey austoben. Da auch viele Eltern die Tennisanfänge ihrer Kinder miterlebten, geht Hans Alberino davon aus, dass dem TC Oberammergau für das Kleinfeld-Wintertraining der Nachwuchs nicht ausgeht. Weitere Infos: Jugend und Kinderkurse des TC Oberammergau, Tel. 08822-3955 o. Jugendwartin Tel.-1385. .red

Terminänderungen

Der Veranstalter teilt mit:
Das Oberbayerische Qualifikationsturnier findet vom 13. bis 15.01.06 statt.
Der 10. Oberammergau-Cup 2006 findet vom 27.01. bis 29.01.06 statt.

» Erfolge der FechterInnen

Das Fechtturnier in Coburg stellte hohe sportliche Anforderungen, da dieser Wettbewerb als Ranglistenturnier gewertet wurde, starke Teilnehmerfelder in allen Jahrgängen zu verzeichnen waren und so die fechterischen Leistungen ein hohes Niveau zeigten. Umso erfreulicher, dass sich die Oberammergauer Fechterinnen und Fechter in diesem Feld behaupten konnten.

Raphaela Huber erreichte in ihrem 2. Turnier in der B-Jugend mit einer technisch höchst anspruchsvollen Leistung den 3. Platz und steht damit auf Platz zwei der bayerischen Rangliste.

Auch Franziska Härtle setzte sich gegen die starke Konkurrenz durch und erreichte in ihrer Altersklasse einen bemerkenswerten 2. Platz. Von den Oberammergauern Maximilian Laubert, Dominikus Zwink und Christoph Mitterer konnten sich in einem ebenfalls sehr starken Feld Zwink und Laubert für die Endrunde qualifizieren, in der Dominikus Zwink nur knapp das Finale über den Hoffnungslauf verpasste. Maximilian Laubert erkämpfte sich mit einer beachtenswerten Leistung den 10. Platz. .red

Unternehmen

Huber Haustechnik

Die Jury des Wettbewerbs „Beschäftigung gestalten – Unternehmen zeigen Verantwortung“ hat in Berlin aus 159 Bewerbern 14 Unternehmen in den Kreis potenzieller Preisträger aufgenommen. Darunter ist auch die Firma Huber Haustechnik aus Oberammergau.

Mit dem Preis werden Unternehmen prämiert, die mit innovativen Ansätzen und vorbildlichem unternehmerischen Engagement Beschäftigung schaffen oder sichern.

Die Gewinner werden im Rahmen einer großen Prämierungsveranstaltung am 3. Februar 2006 in Berlin bekanntgegeben. .red

www.beschaeftigung-gestalten.de

Einzelhandel Oberammergau

Im Advent mit dem „Ammer-Taler“ gewinnen!

» Aktionen des Einzelhandels

Traditionell hat sich der Oberammergauer Handel für die Vorweihnachtszeit wieder ein attraktives Gewinnspiel einfallen lassen: Konnten die einheimischen Kunden in den letzten Jahren noch „Sternschnuppen“ vom Himmel holen, so haben die Geschäfte in diesem Jahr mit dem „Ammer-Taler“ eine neue Gewinnwährung eingeführt. Für jeden Einkaufswert von 20 Euro gibt es in den vielen teilnehmenden Läden einen Taler, die fleißig gesammelt, schnell zu einem attraktiven Los für die große

Weihnachts-Tombola werden, die mit vielen attraktiven Preisen lockt. Beteiligte Geschäfte sind an dem „Ammer-Taler“-Symbol erkennbar.

Auch sonst ist der Handel für die Vorweihnachtszeit gerüstet: Den Auftakt bildet der verkaufsoffene Sonntag zum Christkindmarkt am ersten Advent, 27. November. Von 11 bis 17 Uhr sind viele Geschäfte geöffnet. An den 4 Advents-Samstagen bieten die Läden verlängerte, ganztägige Öffnungszeiten. .red

Tourismus

DER

» Geschäftsführer Jo Theisen über die Ausrichtung des DER



Jo Theisen
Foto: Karpf

Im vergangenen Juni hat Jo Theisen die Geschäftsleitung des Reisebüros und der Verkehrs- und Reisebüro Oberammergau OHG übernommen. Mit der Oberammergauer Zeitung sprach er nun über seine Vorhaben.

Die Stärkung des hauseigenen Gruppenreisegeschäftes ist dabei ein wichtiger Punkt. Wie Theisen am Beispiel der Erlebnisreise nach China, die während der Sommermonate beworben wurde, erklärt, handelt es sich dabei um Eigenveranstaltungen, die auf den heimischen Markt zugeschnitten sind. Auch im Bereich Pilgerreisen sind eigene Angebote geplant.

Für den Incoming-Tourismus will Theisen das Angebotsspektrum ebenfalls forcieren. Ein entsprechender Prospekt mit lokalen Offerten für den Sommer 2006 ist in Arbeit. Mit den DER Reisebüros steht ein passender Vertriebsweg bereit, um das „Produkt Oberammergau“ gut zu platzieren.

Wie bisher bereits mit den Opernveranstaltungen geschehen, sollen weitere Produkte in die Oberammergau-Werbung des DER-Tour-Städtereisenkataloges eingeklinkt werden, um dann in einer Auflage von 1,8 Millionen u.a. über 11.000 Reisebüros zu erreichen.

Vom Kofelort aus angebotene Deutschlandpakete für die beliebten Europareisen amerikanischer Touristen sind ebenso geplant. „Der Name Oberammergau hat viel Zugkraft und das Können sowie die rechtlichen und kaufmännischen Voraussetzungen sind vorhanden“ so Theisen.

Wichtig ist nach seinen Aussagen auch eine verstärkte Individualberatung für hochwertige Reisen, wobei Jo Theisen für den Bereich Kreuzfahrten und Michael Greifelt für Fern- und Sonderreisen beratend zur Verfügung stehen. .sk

Pflegerstammtisch

Altersdepression

» Zum 6. Pflegerstammtisch in Oberammergau

Seit seiner Gründung im April 2004 hat der Pflegerstammtisch, dessen Ziele die Interessenbündelung, die Information und die Funktion als Ideenbörse im Pflegebereich sind, mit kompetenten Vorträgen überzeugt. Mit dem 6. Pflegerstammtisch zum Thema „Altersdepression“ konnte diese Reihe von den Initiatorinnen Monika Lang (Seniorenreferentin Gemeinde Oberammergau), Petra Lang (Caritas-Kontaktstelle/Freiwilligenzentrum Oberammergau) und Helga Angelbeck (Seniorenbeauftragte Unterammergau) vorgeschrieben werden. Knapp 40 Interessierte fanden sich dazu am 10. November im Tagungsraum des Hotels Alte Post in Oberammergau ein, um die Ausführungen von Dr. Josef Scherer, Chefarzt des Fachkrankenhauses des Bezirks Oberbayern für Psychiatrie und Psychotherapie am Klinikum Garmisch-Partenkirchen zu hören.

In einem sehr gut aufgebauten, die Zuhörer von Anfang an einbindenden Referat gelang es Dr. Scherer hervorragend, die Komplexität, die Erscheinungsformen und die Behandlungs-

möglichkeiten von „Depressionen“, untermauert mit zahlreichen Beispielen aus seiner Berufspraxis darzustellen.

Mit vier Punkten definierte er zu Beginn seiner Ausführungen das Thema: **(1)** Die Depression ist keine Charakterschwäche, sondern eine Krankheit. **(2)** Die Krankheit kann gut und erfolgreich behandelt werden und dauert in diesem Fall etwa 6 Wochen. **(3)** Die Depression kann ohne Behandlung nach circa 6 Monaten abklingen. **(4)** Aber: Sie ist eine lebensgefährliche Krankheit – 20 % der Erkrankten sterben durch Selbstmord.

Laut Dr. Scherer kann grundsätzlich jeder von der Krankheit befallen werden, bei Männern zeigt sich in der statistischen Häufigkeit ein Krankheitshöhepunkt um das 30ste Lebensjahr, bei Frauen mit 20 und 45 Jahren. Depression ist keine Alterskrankheit, allerdings verstärken sich in einem höheren Lebensalter mit dem Verlust des Partners, Rückzug der Kinder, mit zunehmender Einsamkeit und zahlreicheren anderen körperlichen Krank-

Europa

In Vielfalt geeint

» Dr. Angelika Niebler (MdEP) in Oberammergau

Das Thema Europa aus der Sicht der Frauen stand im Mittelpunkt einer Rede der Europaabgeordneten Dr. Angelika Niebler (Mitglied des Europäischen Parlamentes) im katholischen Pfarrsaal. Unter dem EU-Leitspruch „In Vielfalt geeint“ erhielten die ZuhörerInnen Informationen über die Unterschiede in Europa, die Wichtigkeit

einer gemeinsamen Kultur und die Gemeinsamkeiten der Völker. Familie und Gleichberechtigung sowie Rechte der Frauen auf Arbeit wurden ebenso angesprochen wie unterschiedliche Wertewelten in Europa. Veranstalter waren Frauenunion und katholischer Frauenbund Oberammergau. .sk



(v. l.) Dr. Angelika Niebler (MdEP), Frau Schwaiger (Kreisvorsitzenden der FU GAP), Pfarrer Peter Lederer, Inge Mörschburger (Gemeinderätin und Referentin für Wohnungswesen und Soziales), Frau Strauß (Vorsitzende der FU) Foto: Jesgulke

heiten die vermuteten Auslösemöglichkeiten für eine Depression. Auch Betablocker (bei Männern über 70 Jahren), Aufbauspritzen (so genannte Neuroleptika) und viele Medikamente werden als Ursache vermutet.

Hinsichtlich der Symptomatik sind neben Konzentrationsstörungen, Freud-, Schlaf- und Appetitlosigkeit eine bedrückte Stimmung zu nennen. Die Depression, die innerhalb weniger Stunden auftreten und oft auch sehr aktive Menschen treffen kann, lässt den Kranken meinen, ein anderer Mensch geworden zu sein und kann bewirken, dass der Patient nicht mehr den Antrieb findet, am Morgen aufzustehen.

Die leichte Depression kann mit Psycho-, Sport- und Lichttherapie, mit Malen, Schreiben und Musikhören behandelt werden, die mittelschwere Depression bedarf einer speziellen Psycho- oder Verhaltenstherapie, die schwere Depression muss mit Medikamenten behandelt werden. In diesen Fällen haben sich auch Magnetstimulation und Elektrokrampftherapie als erfolgreich erwiesen. Dr. Scherer wies zudem darauf hin, dass Beruhigungsmittel in der Behandlung zwar die Zeit bis zu der Wirkung der Antidepressiva überbrücken helfen könnten, selber jedoch nicht heilend wirken würden. .sk

Vereine

Vereinsgründung

» Der neue Förderverein – Ski- und Radsport – Oberammergau e. V.

Freunde des Ski- und Radsports und Eltern aktiver Schüler haben am 11.10.2005 den „Förderverein – Ski- und Radsport – Oberammergau e. V.“ gegründet. Da zu einer erfolgreichen Ausübung beider Sportarten ein erheblicher finanzieller Aufwand nötig ist, will der neue Verein über Erlöse aus Veranstaltungen, wie z. B. einen Flohmarkt, die Schüler- und Jugendarbeit in diesen Bereichen unterstützen.



(v. l.) Wolfgang Lehneis (Kassier), Wolfgang Proksch (Vorstand), Christiane Knöpfle (Schriftführer), Jürgen Bauer (2. Vorstand)

Die Vereinsziele im Einzelnen sind die Förderung des Ski- und Radsports in Oberammergau in den Disziplinen Ski-Alpin, Langlauf, Snowboard, Inline, Rennrad, Mountainbike, etc., die Unterstützung der Schüler- und Jugendarbeit im Ort und die Mithilfe bei Durchführung von sportlichen Wettkämpfen.

Als erste Aktion führte der Verein den Skibasar im Ammergauer Haus durch. Für den kommenden Winter sind weitere Veranstaltungen geplant. Neue Mitglieder sind jederzeit willkommen (Jahresbeitrag 10,- Euro) Spenden werden gerne entgegengenommen. .red

Christoph Fellner - Stilvolles Wohnen

Raumausstatter



- Verlegung von Teppichböden, PVC, Laminat, Linoleum, Kork, Fertigparkett und Dielenböden
- Polsterwerkstätte
- Dekorationen
- Sonnenschutz (Markisen, Rollos und Jalousien)
- Beratung, Verkauf und Ausführung in einer Hand

Lainenflecken 1, 82487 Oberammergau
Tel. (0 88 22) 93 52 97, Fax (0 88 22) 93 54 75

Wirtshaus & Biergarten Forsthaus Unternogg
Dort wo einst König Ludwig II. spielte

Gerne organisieren wir Ihre **Weihnachtsfeier** im festlichen Rahmen
Bitte reservieren Sie auch rechtzeitig für den **Silvesterabend**
Kein Ruhetag

WWW.FORSTHAUS-UNTERNOGG.DE ☎ 08845/8772

Tägliches Angebot:

Hausgemachter Kuchen und ein Cappuccino

3,- Euro

NEU: Selbstbedienung an unserer Salattheke

Sandwiches | Tramezzini | Wraps

wieder unter der Leitung von Petra und Thomas Feldmann



Pizza, Pasta und Salate

Alles auch zum Mitnehmen

Dorfstraße 17a | 82487 Oberammergau | Tel 08822.935995

Oberammergau Tourismus

» Amerikanische Reiseveranstalter zu Gast in Oberammergau

Die amerikanische National Tour Operators Association (NTA) ist neben der United States Tour Operators Association (USTOA) wohl die bedeutendste Reiseveranstalter-Vereinigung Nordamerikas. Die ursprünglich auf den amerikanischen Inlandsmarkt ausgerichteten Reiseveranstalter orientieren sich zunehmend auf Auslandsmärkte und in Europa besonders in Richtung Bayern.

Für viele ausländische Gäste ist Bayern der Inbegriff des Deutschlandbesuches. So bedurfte es für Woody Peek, den nordamerikanischen Bayern-Repräsentanten, keiner allzu großen Überzeugungskünste, für eine Informationsreise nach Bayern eine illustre Gruppe von interessierten Reiseveranstaltern aus USA und sogar aus Kanada zu gewinnen. Mit Unterstützung der NTA (deren Präsidentin, Ann Thomas, mit dieser Gruppe bereits zum wiederholten Mal in Oberammergau weilte) wurde eine attraktive Reiseroute zusammengestellt, in der Oberammergau nicht fehlen durfte.

Neben einer Ortsrundfahrt mit dem Ammertal Express und einer Führung durch das Passionstheater hatten die Reisetilnehmer auf ihrem Programm noch den Besuch von Schloss Linderhof und von Kloster Ettal. Nach einem gelungenen Abend im Parkhotel Sonnenhof bildete der Besuch der Schaukäserei in Ettal am zweiten Tag den kulinarischen Abschluss vor der Weiterreise. Anton Speer aus Unterammergau informierte die Reisegruppe engagiert über die Käseproduktion und Tourismusdirektor Michael Dyckerhoff lud abschließend zu einer deftigen Brotzeit im Stüberl der Schaukäserei ein.

Was nehmen amerikanische Reiseveranstalter von solch einer Informationsreise mit nach Hause? Diese Frage beantwortete einer der Teilnehmer kurz und bündig: „Bei Ihnen finden unsere Kunden Tradition, Originalität, Gastfreundschaft und professionelle Organisation. Wir freuen uns darauf, Oberammergau in unsere Programme aufzunehmen.“.dy



links: Katrin Schönacher (Oberammergau Tourismus, Marketing), 5.v.l. Michael Dyckerhoff (Tourismusdirektor Oberammergau), 6.v.l. Ann Thomas (Präsidentin der NTA), 3.v.r. Woody Peek (Organisator dieser Info-Tour und Repräsentant des Flughafens München und der Bayern Tourismus Marketing GmbH für den nordamerikanischen Markt) Fotos: OT

» Fünfköpfiges Filmteam aus Polen zu Gast in Oberammergau

Vom 16.-19. Oktober war ein Filmteam des 1. polnischen Fernsehsenders TVP1 zu Gast in Oberammergau. Es drehte für die Serie „Living in Europe“, in der die Architektur verschiedener europäischer Regionen vorgestellt wird. Für den süddeutschen Bereich hatte sich das Filmteam Oberammergau ausgesucht, wo sie neben der Holzschneiderei und allgemeinen Ortsansichten auch 2 Privathäuser außen und im Innenbereich filmten.

Oberammergau Tourismus bedankt sich bei den beiden Familien, die ihre Häuser zur Verfügung gestellt haben, Petra und Christian Köpf, sowie Christine Köpf und Andreas Ruppenthal, sehr herzlich, sowie bei allen anderen, die bei der Betreuung des Filmteams so tatkräftig mitgeholfen haben. .ks

» Gewinnerin eines bayerischen Buchungswettbewerbes in den USA zu Gast in Oberammergau



rechts im Bild: die Gewinnerin Merri Zelenak, links: ihre Schwester Joanna

Eine 13-tägige Bayernreise hat Merri Zelenak aus den USA gewonnen, als sie am „Bavarian Ambassador Booking Contest“ teilnahm. Oberammergau Tourismus hatte sich an diesem Buchungswettbewerb beteiligt, um Oberammergau der amerikanischen Reisebranche auch außerhalb der Passion als attraktives Reiseziel zu präsentieren und Buchungszahlen zu steigern.

Merri ist in einem amerikanischen Reiseunternehmen in Michigan angestellt. Um das Zielgebiet, das sie für ihre Kunden so oft bucht, besser kennen lernen zu können, durfte sie zur Belohnung mit ihrer Schwester Joanna auf den 13-tägigen Trip durch Bayern, der sie auch nach Oberammergau führte – just an ihrem Geburtstag.

Neben einer Führung durch das Oberammergau Museum, das Passionstheater und die Lebende Werkstatt war eine Rundfahrt mit Zwischenstopps an der Wieskirche, Neuschwanstein, Füssen, Plansee, Linderhof und Kloster Ettal mit Schaukäserei inbegriffen.

Merris Schlussurteil? – „Das ist ja alles noch viel schöner, als ich es mir je vorgestellt hatte.“

Oberammergau Tourismus bedankt sich bei allen, die zum Gelingen dieser Gewinnerreise beigetragen haben, sehr herzlich. .ks

Musik

„Kathrein stellt Tanz und Geigen ein“

» Der Waldkindergarten lädt zum Kathreintanz

Am 19.11.2005 um 20.00 Uhr spielen im Kleinen Theater in Oberammergau die Ammergauer Danzlmusi und das Kofel G'schroa zum Tanz auf. Bayerische und altbayerische Volkstänze wie Siebenschritt und Hiataamadl, Polkas und Landler werden vorgeführt und können leicht nachgetanzt werden. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, Einlass ist ab 19.30 Uhr. Eintritt: Erwachsene 6,50 Euro, Jugendliche frei.

Sport

Sporternährung – Grenzen zum Doping

» Ammertal Sportiv e.V. veranstaltet das 1. Ammertaler Sportforum

Der Verein Ammertal-Sportiv e.V. hat sich zum Ziel gesetzt, Sportler aus der Region zu fördern. Dazu wurde im August 2005 die Bayerische Meisterschaft im Mountainbike Marathon veranstaltet, für 2006 konnte die Deutsche Meisterschaft nach Oberammergau geholt werden.

Um den Sportlern, Trainern und Übungsleitern zusätzlich praxisnahe und umsetzbare Hilfestellung im sportlichen Bereich zu geben, wird am 19. November 2005 um 19.30 Uhr im Hotel Schillingshof in Bad Kohlgrub unter Leitung von Dr. Siegfried Biermeier, Zahnarzt in Oberammergau, das 1. Ammertaler Sportforum abgehalten.

Zum aktuellen Thema „Brauchen Sportler Nahrungsergänzungsmittel“ spricht Frau Dr. Claudia Osterkamp-Behrens. Die studierte Ökotrophologin, die am Lehrstuhl für präventive Sportmedizin der TU München promoviert, ist beruflich seit 1993 u.a. als Ernährungsberaterin an verschiedenen Olympiastützpunkten tätig und war in ihrer sportlichen Laufbahn u.a. von 1989 bis 1991 Mitglied der Nationalmannschaft des Deutschen Schwimmverbandes. .red



„Saubere Arbeit. Saubere Rechnung!“

Was ich mache, kann sich sehen lassen. Egal, für welche Marke. Ob Inspektion, Wartung oder Reparatur - alles nach Herstellervorgaben. Und die Kosten sind auch transparent.



Alle Marken. Alle Achtung!
Autohaus Reiter
82487 Oberammergau, Rottenbucherstr. 1a,
Tel.: 08822/92340, Fax.: 08822/92345



AMMERGAUER ALPEN

» Endspurt – bitte abstimmen

Beim Wettbewerb „Wanderbares Deutschland“ liegen die Ammergauer Alpen mit knappem Abstand auf Platz 2. Noch kann durch eine Stimmabgabe der Wahlausgang beeinflusst werden. Teilnahmekarten gibt es bei allen Touristinfos in den Ammergauer Alpen, ein Online-Formular ist unter www.wanderbares-deutschland.de zu finden. .red

» Gastgeberverzeichnis 2006

Jörg Christophler, Geschäftsführer der Ammergauer Alpen GmbH hat das neue Gastgeberverzeichnis 2006 der Ammergauer Alpen vorgestellt. Das Heft ist bei den Touristinformationen erhältlich, die Auflage beträgt 70.000 Stck., der Versand hat begonnen. Neu sind u.a. die zweisprachigen Texte über die Orte (deutsch und englisch). .red

BILDENDE KUNST

» Hubert Lang

Bilder und Plastiken in der Kreissparkasse Oberammergau



Unter dem Titel „Die Straße von Castelnuovo Berardenga nach Siena“ sind bis 9.1.2006 in der Kreissparkasse Oberammergau zu den Geschäftszeiten Bilder und Plastiken des Oberammergauer Künstlers Hubert Lang zu sehen. Lang, Kenner und Liebhaber der Toskana, entführt mit dieser Ausstellung den Betrachter in die Ausgeglichenheit und Klarheit der Gegend um Siena. Seine Bilder sind atmosphärische Momentaufnahmen, die mit dem Licht des italienischen Tages spielen, seine Bronzeplastiken sind stark reduzierte, silhouettenhaft anmutende Landschaftsausschnitte, welche die sanften Hügel der toskanischen Landschaft mit den, an die Berge geklebten Dörfern und den, von Zypressen gesäumten Alleen in nuce darstellen.



NEU

Lieferservice für mexikanische Spezialitäten und Cocktails

Die gesamte Speise- und Getränkekarte erhalten Sie im Internet unter www.elpuente-oberammergau.de

Wir liefern täglich von 18.00 bis 22.30 Uhr

frei Haus innerhalb von Oberammergau, nach Ettal, Graswang, Unterammergau, Altenau, Saulgrub und Bad Kohlgrub.

El Puente
Daisenbergerstraße 3
82487 Oberammergau

Phone 0 88 22 - 94 55 55

Ihr Partner für den Preiswerten Einkauf



VM Oberammergau
Moosgasse 11

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.: 08.00 - 20.00 Uhr

Sa.: 07.30 - 18.00 Uhr

TK-IMMOBILIEN · Traudi Königsberger



Ihr kompetenter Immobilienpartner!



Neue Anschrift:

82487 Oberammergau, Ludwig Thoma Str. 5
(Schräg gegenüber der Eisdiele Paradiso)
Tel.: 08822 / 9 40 13 Mobil: 0179 / 29 43 29 3

Internet: www.tk-immo-bayern.de · eMail: info@tk-immo-bayern.de

Theater

Das Streichquartett

» Die Jugendabteilung der Spielergemeinschaft Oberammergau 1986 e. V. präsentiert im Kleinen Theater eine Komödie von Szöke Szakáll

Wirklich Violine gespielt wird in der Komödie „Das Streichquartett“ von Szöke Szakáll nicht. Vielmehr steht ein Streichquartett im Mittelpunkt, dessen Musiker zwar nicht spielen können, von dessen – erfolgreichen – Bühnenauftritt jedoch ein wichtiger Geschäftsabschluss abhängt. Je näher die Stunde der Wahrheit rückt, um so grotesker werden die Ausreden, die ein Hinausschieben des Vorspielens zum Ziel haben - zahlreiche Gelegenheiten also für die Jugendtruppe der Spielergemeinschaft, wieder einmal ihre Talente unter Beweis zu stellen.

Die Besucher werden von echten Musikern und Musikerinnen unter der Leitung von Karl Kemper mit Mozarts Divertimento auf das Theaterstück eingestimmt.

Spieltage: 17.12. (Premiere), 20.12., 30.12., 02.01., 04.01., Beginn jeweils um 20.00 Uhr, Einlass und Abend-



Szene aus dem Stück „Das Streichquartett“ Foto: Karpf

kasse ab 19.30 Uhr. Kleines Theater, Schnitzlergasse, Oberammergau. Eintritt: Erwachsene 6,- Euro, Jugendliche 4,- Euro, Dauer circa 1 Stunde, keine Pause, Bewirtung zu Beginn. Freie Platzwahl.

Karten: Lotto-Toto Annahmestelle Alfred Haser, Dedlerstr. 6 in Oberammergau, im Internet unter www.spielergemeinschaft-oberammergau.de und an der Abendkasse. .sk

Ammergauer Haus

Comedy in Oberammergau

» Sissi Perlinger und Willy Astor im Ammergauer Haus

Superstars der Comedyszene kommen mit ihren aktuellen Programmen nach Oberammergau: Sissi Perlinger am 26.11.05, Willy Astor am 15.12.05 und Erkan & Stefan am 28.1.06.



Sissi Perlinger

„Singledämmerung“ heißt es am 26. November bei Sissi Perlinger. Die skurrile Entertainerin zählt seit 1990 zur „Crème de la Crème“ der weiblichen Kabarettistinnen. Das Publikum erfährt in ihrer aktuellen Show alles über die großen Chancen, die hinter jeder Krise stecken, welchen Spaß man als Single haben kann, oder ...?



Willy Astor, Fotos: Veranstalter

Wortwitzig geht es am 15. Dezember im „Aktuellen Wortstudio“ mit Willy Astor zu. Der Bayern-3-Star füllt mit seiner unglaublich genialen Wortakrobatik Hallen in ganz Deutschland, und kommt heuer schon zum zweiten Mal aus Passion in den Ort. Neben aktuellen Betrachtungen über Oberammergau gibt es wieder Musikalisches, wie „Da rast a Mann“. Sabberlot, der Astor.

Karten sind erhältlich bei Oberammergau Tourismus (Tel. 08822-923111) und beim Veranstalter Kulturgipfel (Tel. 089 559686 13, tickets@kulturgipfel.de). .red

Passionstheater

Millimeterarbeit

» Die Schienen der Bühnenüberdachung wurden montiert

Am 16. November war es endlich soweit: die beiden Schienen, auf denen die künftige bewegliche Bühnenüberdachung des Passionstheaters fahren

wird, wurden montiert. In Millimeterarbeit hob ein Autokran die Bauteile, jedes circa 30m lang und 11 Tonnen schwer, auf die vorbereiteten Stützen.



Foto: Karpf

Buchvorstellung

Die Spur führt nach Oberammergau

» Der neue Heimatkrimi „Gottesfurcht“ von Nicola Förg



Nicola Förg

Kaum tritt Gerhard Weinzirl seinen Dienst im Oberbayerischen an, wird er mit einer Leiche im winterlichen Eibenwald westlich von Weilheim konfrontiert. Als zwei weitere Tote gefunden werden – der eine am Döttenbichl in Oberammergau, der andere in Peißenberg –, erkennt Gerhard einen Zusammenhang. Alle Opfer haben an der Schnitzschule in Oberammergau gelernt ...

Nach ihren erfolgreichen Allgäu Krimis wartet auch der erste Oberlandkrimi von Nicola Förg mit den beliebten Ingredienzien auf: lebensetzten Figuren, Humor, Lebensweisheiten, Lokalkolorit und einem komplexen Kriminalfall. Nicola Förg, geboren 1962, wuchs in Immenstadt und Kempten auf. Sie lebt heute als Schriftstellerin und freie Reisejournalistin teils am Niedersonthofener See, teils im oberbayerischen Pfaffenwinkel. Ihre Allgäukrimis und ihr neuestes Buch „Gottesfurcht“ erschienen im Emons Verlag.

Oberammergau Tourismus hat passend zur Bucherscheinung eine Advertswochenendpauschale aufgelegt:

BUCH SCHWARZ
 NICOLA FÖRG
GOTTES FURCHT
 OBERLANDKRIM
 Bei uns erhältlich
 Buch Schwarz Bürobedarf
 Davriesweg 3 • 82487 Oberammergau

„Schnitzer, Fälscher, falsche Führten – Oberammergau mal kriminell anders?“

Freitag 16.12.05

Anreise, adventlicher Abend mit Stub'nmusi und weihnachtlicher Lesung

Samstag 17.12.05, 10.00 Uhr
 Führung durch die Schnitzschule in Oberammergau

ab 16.00 Uhr
 Lesung von Nicola Förg* mit Erläuterungen eines Oberammergauer Holzschnitzers (Ort: Lebende Werkstatt, Pilatushaus). Der neue Oberlandkrimi kann vor Ort signiert erworben werden.

ab 18.00 Uhr bayerisches Abendessen
 Sonntag, 18.12.05

Besuch des Oberammergau Museums

Die Pauschale kann gebucht werden unter info@oberammergau.de oder unter Telefon (0 88 22) 9 23 10 .red

Radrennen

Die Jeantex-TOUR-Transalp boomt

» Wartelisten, hohe Übernachtungszahlen, optimale Medienwirkung: die Tour Transalp und ihr Startort Oberammergau

Die Jeantex-Tour-Transalp, das Radrennen, das von Oberammergau an den Gardasee führt, wird im In- und Ausland immer bekannter. Wie der Veranstalter, der Delius Klasing Verlag mitteilt, waren die im Internet angebotenen 350 Teamstartplätze für die Transalp 2006 nach drei Stunden ausverkauft, 240 Anmeldungen mussten auf eine Warteliste genommen werden. Die restlichen 150 Teams müssen im Losverfahren ermittelt werden.

Oberammergau als Startort dieser härtesten Alpenüberquerung auf dem Rennrad profitiert in mehrfacher Hinsicht von dem hohen Beliebtheitsgrad und der äusserst professionellen Vermarktung des Events.

Da ist die positive Wirkung für das Gästeaufkommen im Ort zu nennen. Unter Berücksichtigung der Rennradfahrer, die im Transalp-Camp übernachten, bleiben mit den angereisten Sponsoren und Organisatoren knapp 1000 Personen, die mit Start- und Rückkehrtag annähernd 2000 Über-

nachtungen für den Ort generieren und dabei Oberammergau als lohnenswerten Urlaubsort für Radsportbegeisterte kennen lernen.

Da gibt es die überwältigende Medienpräsenz mit länderübergreifender Breitenwirkung und - nicht zu unterschätzen - professioneller Auswertung. So hat der Veranstalter eine mehrere hundert Seiten starke Pressedokumentation vorgelegt. Danach sind zur Tour Transalp 2005 260 Printartikel im deutsch- und italienischsprachigen Raum erschienen und haben circa 17 Millionen Leser erreicht. Im Internet waren 148 Beiträge zu lesen und 43 TV-Sendungen mit 111 Wiederholungen haben insgesamt über 3 Stunden lang von dem Rennen berichtet. Allen Veröffentlichungen ist gemeinsam: Oberammergau als Startort wird fast immer genannt. Tatsachen, die Tourismusdirektor Michael Dyckerhoff überzeugen: „Die Jeantex-Tour-Transalp wächst für Oberammergau zur wichtigsten Sportveranstaltung im Sommer heran“. .sk

WIR ZIEHEN UM! AB DER LETZTEN NOVEMBERWOCHE FINDEN SIE UNS IN DER LUDWIG THOMA STRASSE 5 (SCHRÄG GEGENÜBER DER EISDIELE PARADISO)

OBST & GEMÜSE TÄGLICH FRISCH VOM GROSSMARKT



PERI DER GRIECHE

OBST - GEMÜSE - FEINKOST
 PERIKLIS KONTELETSIDIS
 ST. LUKAS-STR. 7
 82487 OBERAMMERGAU

TEL. 08822-923880 • FAX 935185

BESTES OLIVENÖL - ANTIPASTI - MEDITERRANE KÖSTLICHKEITEN

Eine **Flasche Wein** könnte Ihnen gehören ...

... wenn Ihre derzeitige Auto-Versicherung **günstiger ist** als unser Allianz-Angebot

Bis **30.11.2005** unverbindlich ausrechnen lassen und 2006 richtig Geld sparen!

Ihre VR Bank, Oberammergau

Allianz RVD Ammertal

DER Reisebüro
X LOTTO X TOTO LOTTERIE
Bei uns tippen Sie richtig!
 Im "Ammergauer Haus"
 Eugen-Papst Str. 9a • 82487 Oberammergau
 Tel.: 0 88 22 / 9 23 10 • Fax: 0 88 22 / 92 31 90
 the travel people